

Abschätzung der Amphibien-Populationsgröße östlich der K 68

Die Populationsgröße der Amphibien an der K 68 im Kreis Herzogtum Lauenburg im Bereich der Amphibien- und Kleintier-Leitanlage (AKLA) wird anhand der Teilkartierung vom 13.02. bis 15.03.2024 und dem Übersichtsplan vom 21.02.2024 abgeschätzt.

Abschätzung der Amphibien-Habitatfläche östlich der K68

Zur Berechnung der Habitat-Flächen wird ein Radius von 700 m angenommen, bezogen auf den Mittelpunkt der Laichgewässer westlich der K 68.

Die im Übersichtsplan dargestellten Teilflächen beziehen sich auf die Fangeimer 1 (FE1) und FE2, sowie auf die nördlichen und südlichen Endpunkte der Schutzwände östlich der K 68.

Die Teilflächen zwischen dem nördlichen Schutzplankenende und dem FE1 (A1) sowie zwischen FE1 und FE2 (A2) haben jeweils einen Spreizungswinkel von 15°. Die Teilfläche zwischen FE2 und dem südlichen Schutzplankenende (A3) hat einen Spreizungswinkel von 113°.

Die Teilfläche A1 hat eine Größe von ca.	=	40.000 m ²	=>	4,0 ha
Die Teilfläche A2 hat eine Größe von ca.	=	63.000 m ²	=>	6,3 ha
Die Teilfläche A3 hat eine Größe von ca.	=	457.000 m ²	=>	45,7 ha
Die östliche Zuwanderungsfläche zur AKLA beträgt ca.		563.000 m ²	=>	56,0 ha
Die gesamte Habitats-Einzugsgebietsfläche beträgt		ca. 1.540.000 m ²	=>	154,0 ha

Abschätzung der Populationsgrößen-Anteile bezogen auf die Teilflächen A1 und A2

Im Zeitraum vom 13.02 bis 15.03.2024 wurden aus den Teilflächen A1 und A2 (10,3 ha) in den Fangeimern FE1 und FE2 sieben Amphibienarten und eine Echsenart mit insgesamt 280 Individuen kartiert. Die Erfassung der Kleintiere aus den Teilbereichen A1 und A2 wird noch fortgesetzt.

Eine Hochrechnung der Populationsgröße auf Basis des aktuellen Kartierergebnisses und der auf die Fangeimer bezogenen Habitatflächen A1 und A2 zur Abschätzung der Populationsgröße, bezogen auf die Teilfläche A3 (45,7 ha), sowie auf die gesamte Habitatfläche östlich der K 68, ergibt folgende Individuenzahlen:

Aktuelle Anzahl aus den Teilflächen A1 und A2:				280 Individuen
Anzahl aus Teilfläche A3:	280 x 45,7 ha / 10,3 ha	=		1.242 Individuen
Anzahl aus der Habitat Ost:	280 x 56,0 ha / 10,3 ha	=		1.522 Individuen
Gesamtanzahl Grambeker Teiche:	280 x 154,0ha / 10,3 ha	=		4.186 Individuen

Mit dem Abschluss der Teilkartierung soll die Abschätzung der Populationsgröße aktualisiert und zur Diskussion gestellt werden.